

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Martin Boltzcius und Israel Christian Gronau.

**Boltzcius, Johann Martin
Gronau, Israel Christian**

Ebenezer, Ga., 01.01.1735-08.02.1735

27. Januar 1735

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-173966

Dinge, die groſſen Heil ſuchen zu erwarten
 ſind. Er erwirbt auch in Dethmolden viele Linge,
 Er ſucht ſelbſt Heil, daher er wie er will,
 einer Zeit erwidern künſten an ſich zu ſehen,
 Am

Dienſtag d. 28 Jan.

Die neuen Valtz bürger haben eine groſſe Begierde,
 bald in der Arbeit zu können, zu maſſen
 da die Valtz Zeit immer mehr ſehen kann. Es
 ſind ſie auch mit ſich anſchließend iſt die
 iſſen beſſer, womit er Heil wegen der
 wider Valtz, Heil wegen der ſtandlaufen,
 den Valtz ſchmal, ſehen und lang, ſehen ſehen,
 ſat. ſehen, die ſchmal Zeit geſehen, ſehen
 andern in der Arbeit, wie dann auch die
 der Valtz bürger groſſe Linge zu der ankommen
 ſehen laſſen. Gott erhalte ſie in der ſie
 der Valtz, und alle die Valtz der
 ſehen und der Valtz bürger ſehen und der
 Valtz!

Mittwoch d. 29 Jan.

Weil der Damiant Mangel unter den neuen
 Valtz bürger ſchwerlich zu groß, ſo ſind wir
 zuſammen gekommen, einen expreſſen Boten an
 den H. Caſton zu ſenden, ſie unſer Valtz
 zu ſenden, ob er wohl ſehen werden. Er
 wird ſchwerlich einen und bekommen können,
 der die Damiant Boten ~~zurück~~ zurück
 bringt: und werden wir unſer Valtz